



Pressemitteilung

Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Ukraine

Am Freitag findet um 19.30 Uhr in St. Michael ein Gebet statt

München, 24.02.2022

Angesichts des Angriffs auf die Ukraine möchten die christlichen Kirchen mit einem ökumenischen Friedensgebet ein sichtbares Zeichen für Frieden setzen. Das Gebet für die Menschen in der Ukraine findet am Freitag, 25. Februar 2022, um 19.30 Uhr in der Jesuitenkirche St. Michael, Neuhauser Straße 6, statt. Mitwirkende sind Stadtdekan Dr. Bernhard Liess, Evangelisch-Lutherisches Dekanat München, Pater Martin Stark SJ, stv. Kirchenrektor St. Michael, und Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in München (ACK). In dem Gebet wird zum Frieden aufgerufen und der Menschen gedacht, die vom Krieg betroffen sind, unter der Gewalt leiden und in Angst leben.

Die Landeshauptstadt München ist durch die Städtepartnerschaft mit Kiew eng mit der Ukraine verbunden und deshalb besonders betroffen. Es gibt darüber hinaus zahlreiche kirchliche und soziale Organisationen und Initiativen, die sich in der Ukraine humanitär engagieren.

Rückfragen bitte an:

Gabriele März
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit